

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Zoppot, den 15. August 1908.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich mich nach nunmehr 59jähriger buchhändlerischer Tätigkeit entschlossen habe, meine im Jahre 1860 in Danzig gegründete, seit 1891 in Zoppot betriebene **Buch-, Papier- und Musikalienhandlung** am heutigen Tage ohne Aktiva und Passiva an Herrn **Richard Kiesslich** zu verkaufen, der das Geschäft unter der alten Firma mit Hinzusetzung seines Namens weiter führen wird. Den Kaufpreis hat Herr Kiesslich bar gezahlt.

Ich freue mich, in Herrn Kiesslich einen Nachfolger gefunden zu haben, der mir durch Geschäftstüchtigkeit und reiche Erfahrungen im Buchhandel die Sicherheit einer günstigen Weiterentwicklung meines Geschäftes bietet.

Der Firma **Otto Klemm** in Leipzig spreche ich auch an dieser Stelle für die gewissenhafte und exakte Vertretung meiner Interessen meinen verbindlichsten Dank aus.

Das Einverständnis der Herren Verleger vorausgesetzt, übernimmt Herr Kiesslich die Disponenda und alle in Rechnung gelieferten Sendungen bis zum heutigen Tage.

Für das grosse Vertrauen, dessen ich mich zu erfreuen hatte, bestens dankend, bitte ich, auch meinem Herrn Nachfolger mit gleichem Wohlwollen entgegen zu kommen.

Hochachtungsvoll

Constantin Ziemssen.

P. P.

Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Anzeige beehre ich mich hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich am heutigen Tage die **Constantin Ziemssen'sche Buch-, Papier- und Musikalienhandlung** ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe und unter der Firma

Constantin Ziemssen's Buchhandlung

Richard Kiesslich

weiterführen werde.

Reiche Erfahrungen, gesammelt in fast 18jähriger Tätigkeit im Buchhandel und dessen Nebenzweigen und der Besitz ausreichender Barmittel lassen mich der Hoffnung Ausdruck geben, das Geschäft zu weiterer Entwicklung zu führen, und die Herren Verleger um Fortsetzung des Rechnungsverkehrs bzw. Kontoeröffnung bitten.

Das Einverständnis der betreffenden Verlagsfirmen voraussetzend, übernehme ich die Disponenda und alles an Herrn Ziemssen in diesem Jahre in Rechnung gelieferte behufs Abrechnung zur O.-M. 1909.

Meinen Bedarf wähle ich selbst, unverlangte Sendungen sind mir deshalb nicht erwünscht, wohl aber bitte ich um Zusendung der Verlagskataloge und aller Anzeigen über Neuerscheinungen.

Meine Vertretung bleibt in den bewährten Händen der Firma **Otto Klemm** in Leipzig, die stets in der Lage sein wird, für mich einlaufende Barmittel einzulösen.

Hochachtungsvoll

Zoppot, den 15. August 1908.

Richard Kiesslich

in Firma:

Constantin Ziemssen's Bh. (Richard Kiesslich).

Dem Wunsche des Herrn Kiesslich, seinem Rundschreiben einige empfehlende Worte beizufügen, komme ich gern nach.

Herr Kiesslich hat in den neun Jahren, in denen er in meinem Hause in leitender Stellung tätig war, ein solches Mass von Umsicht, Arbeitsfreudigkeit und Geschicklichkeit im Verkehr mit dem Publikum gezeigt, dass sich die besten Aussichten seiner Selbständigkeit eröffnen.

Ich bin überzeugt, dass das von ihm übernommene Geschäft sich blühend weiterentwickeln wird und dass der Verkehr mit ihm für die Herren Verleger vorteilhaft und angenehm sein wird.

Waldenburg i. Schles., den 5. August 1908.

G. W. Knorrn

in Firma: **E. Meltzer's Bh. (G. Knorrn).**

Klotzsche b. Dresden,

den 15. August 1908.

Hierdurch beehre ich mich anzuzeigen, dass ich am hiesigen Platze unter der Firma

Isis - Verlag

eine Buch- u. Verlagsbuchhandlung gründete, die sich vornehmlich mit dem Vertrieb und der Herausgabe von Werken theosophischer und alchemistischer Richtung befassen wird.

Ich bitte um Zusendung von Prospekten über Bücher einschlägiger Literatur und Probenummern geeigneter Zeitschriften nebst Insertionsbedingungen zwecks intensiver Bekanntgabe meiner Publikationen im In- und Auslande.

Mein erstes Verlagswerk ist auf Seite 8852 dieser Nummer angezeigt. Ich lasse dem verehrl. Sortimentsbuchhandel noch besonderen Prospekt darüber zugehen und stelle Firmen, die sich für das interessante Buch speziell verwenden wollen, diesen Prospekt in jeder Anzahl behufs Verteilung in ihrem Kundenkreise oder zum Einlegen in Journallesemappen zur Verfügung.

Meine Kommission besorgt Herr **Louis Naumann** in Leipzig. Die Auslieferung findet nur in Leipzig statt, nach hier gerichtete Bestellungen würden mehrtägige Verzögerung erleiden.

Hochachtungsvoll

Emil Hänsgen

(bisher **Duvenstedt** bei Hamburg).

Ich übernahm die Kommission der Firma

Fritz Beckmann

Buch- und Papierhandlung

Verden (Aller).

Leipzig, den 20. August 1908.

Louis Naumann.

Hierdurch machen wir die ergebene Mitteilung, daß wir am heutigen Tage mit dem Gesamtbuchhandel in direkten Verkehr getreten sind. Wir halten in Leipzig vollständiges Auslieferungslager und haben der Firma **Otto Maier, G. m. b. H.** unsere Kommission übertragen.

Cöln a. Rh., am 18. August 1908.

König & Co. Bkverlag.

Mit heutigem Tage übernahm ich die Vertretung und Auslieferung der Firma

W. Tommasch, Verlag der Monatschrift „Civis Romanus“, Bremerhaven, Bismarckstr. 1.

Leipzig, 19. August 1908. **F. E. Fischer.**

Verkaufsanträge.

Berliner

Buchhandlung,

mit gutem Namen bei den Verlegern, Sortiment und Antiquariat, seit 60 Jahren in ständiger, steigender Entwicklung, in der Stadt und außerhalb sehr bekannt und geachtet, mit guter, treuer Kundschaft, Verbindungen mit Behörden und Instituten und umfangreichen festen Lieferungen an diese, ist, da der Besitzer sich zurückziehen will, bald zu verkaufen. — Gutes, wertvolles Lager. — Billige Miete. Zur Übernahme und Weiterführung sind zirka 60000 M. bar erforderlich. Ob- jezt auch für 2 Herren geeignet. Ernste Bewerber, die sich im voraus zu strenger Diskretion verpflichten, belieben Adresse abzugeben in der Expedition der **Dossischen Zeitung**, Berlin C. unter „E. U. 364“.

In **Böhmen** habe ich eine **rein deutsche Sortimentsbuchhandlung** für 10 000 \mathcal{A} zum Verkauf. Umsatz 38 000 \mathcal{A} .

Nähere Auskunft erteilt

Breslau X.

Carl Schulz.